

## Wenn einer eine Reise tut dann kann er was erzählen ...

... ganz besonders, wenn es dabei in die Bundeshauptstadt nach Berlin geht.

Auf Einladung des Stimmkreisabgeordneten Dr. Peter Ramsauer konnten 45 Mitglieder der CSU Senioren Union aus dem Berchtesgadener Land an dieser Reise teilnehmen.

Für sie bedeutete das, ganz früh aufzustehen, denn bereits um 5:00 Uhr wartete der Bus. Marlene Weber begrüßte alle Mitreisende, übermittelte die Grüße von Dr. Peter Ramsauer und erläuterte das Programm der kommenden Tage.

Hinter München ging die Sonne auf und alle anfänglichen Bedenken bezüglich des Wetters waren unbegründet.

Beim ersten Pausenstopp überraschte Heinz Dippel seine Mitglieder mit frischen Butterbrezen und zügig ohne größere Verzögerungen erreichte die Reisegruppe dann Leipzig. Hier waren zwei Stunden Aufenthalt eingeplant und die Mitreisenden konnten sich

entweder in dem berühmten „**Auerbachs-Keller**“ stärken oder einen Bummel über den **Weihnachtsmarkt** der Stadt unternehmen.



Nach einem abschließenden Besuch der Nikolai Kirche wurde dann die Fahrt fortgesetzt. Dabei gab Marlene Weber immer wieder Hinweise auf Situationen und Gegebenheiten zur Zeit der DDR. Gegen 17:00 Uhr erreichte die Reisegruppe dann das Hotel „Wyndham Garden“ in Berlin.



Der nächste Tag begann mit einer Stadtrundfahrt. Dabei wurde uns unser Reiseleiter Volker Bergander vorgestellt, der uns die kommenden Tage begleitete.

Der erste Halt war am „Denkmal für die ermordeten Juden Europas“. Schon dabei konnten wir das umfassende Wissen unseres Reiseleiters erkennen, der uns nicht nur die Bedeutung sondern auch die nicht unumstrittene Gestaltung dieser Gedenkstätte erläuterte.



Unweit davon erreichen wir den Platz der Republik mit dem **Brandenburger Tor** und dem **Reichstagsgebäude**.



Nach erfolgter Sicherheitskontrolle gelangten wir auf die Besuchergalerie mit Blick in den Plenarsaal. Hier fand gerade die „Gesundheitliche Debatte“ der Fraktionen statt.

Dabei bekam man einen Eindruck vom Ablauf und den Redevorträgen der einzelnen politischen Parteien und ihren unterschiedlichen Stellungnahmen. Sicher waren es für viele von uns interessant diese Abläufe zu verfolgen.



Im Anschluss erwartete uns Dr. Peter Ramsauer zu einem persönlichen Gespräch. **Foto**

Er erläuterte zu Beginn die Aufgabenbereiche im Rahmen seiner Tätigkeit als Abgeordneter unseres Wahlkreises. Bei der Aussprache betonte er die Bedeutung der im kommenden Jahr bevorstehenden Kommunalwahlen und versuchte die gestellten Fragen unserer Mitglieder umfassend zu beantworten.

Nach einem Gruppenfoto hatte dann jeder die Möglichkeit in die Kuppel des Reichstags zu gehen, oder von der Aussichtsterrasse den Blick über die Stadt zu genießen.

Bei der anschließenden Stadtrundfahrt bekamen



wir von unserem Reiseleiter einen Eindruck über die Bauwerke und ihre geschichtliche Bedeutung der verschiedenen Stadtbereiche erläutert. Dabei verstand er es, sein umfassendes Wissen in einer unterhaltsamen und nie langweilig werdenden Form zu präsentieren. Bei seinen Erläuterungen legte er immer besonderen Wert auf die Vergleiche von Gebäuden und Einrichtungen vor und nach der Wiedervereinigung. Dabei wurden

Geschichtszahlen, Anekdoten und Begebenheiten mit so viel Begeisterung vermittelt, dass es uns nie langweilig wurde.

Da auch das Wetter nicht besser sein konnte, war diese Stadtrundfahrt für alle eine Bereicherung.



Zum Abschluss des Tages war als besonderes „Highlight“ der Besuch im Friedrichstadt- Palast eingeplant. Dort erwartete uns eine abwechslungsreiche Programmgestaltung aus Musical, Varieté und Artistik. Die begeisternden Darbietungen ließen schnell die Müdigkeit vergessen. Die Gestaltung, Technik und Lichteffekte sowie die Artistik und Balletteinlagen zogen dabei alle Besucher in Ihren Bann. Mit diesen Erlebnissen endete ein langer ereignisreicher Tag.

Am nächsten Morgen stand ein Besuch und Informationsaustausch im Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz auf dem Programm.

Leider war dabei die Teilnehmerzahl begrenzt und so konnten nicht alle unserer Mitglieder daran teilnehmen. Nach einer Personenkontrolle konnten wir dann den Konferenzraum betreten.

Dort erläuterte die Referentin in ihrem Vortrag Aufbau und Aufgaben dieses Ministeriums. Die von den Gästen vorgebrachten Fragen konnte sie nur teilweise beantworten und stellte mit Verwunderung das große Interesse der Senioren an politischen Abläufen fest.



Im Anschluss erreichten wir die „**Bayrische Vertretung in Berlin**“. Dort wurden wir nicht nur mit einem schmackhaftem „Gulasch mit Knödeln“ verwöhnt, sondern es wurde auch die Bedeutung und Geschichte dieses Hauses erläutert.





Beim anschließenden Besuch im **Deutschen Dom** wurden wir nach einer Begrüßung und Einführung durch die **Ausstellung „Wege – Irrwege- Umwege; die Entwicklung der parlamentarischen Demokratie in Deutschland“** geführt. Dabei wurde in anschaulicher Darstellung die geschichtliche Entwicklung und ihre Folgen präsentiert und erläutert. Bei der Fahrt zu dem vorgesehenen Lokal musste unser Busfahrer sein ganzes Können unter Beweis stellen, denn manche Straßen waren schmaler und manche Kurve enger als gedacht. Bei einem geselligen Abendessen fand dann dieser Tag seinen Abschluss.



Am Abreisetag kam es zu einer unvorhersehbaren Verzögerung. Als die Koffer verladen wurden touchierte ein vorbeifahrender Transporter die geöffnete Ladeklappe unseres Busses. Zum Glück stand in diesem Moment weder ein Mitreisender noch der Fahrer an dieser Seite des Busses und so konnten wir, wenn auch noch leicht erregt, die Heimfahrt antreten.



Der anfänglich leichte Regen hörte schnell auf und als wir **Potsdam** erreichten wurde auch hier kein Schirm benötigt. Es bestand die Möglichkeit bei einem Spaziergang zum Schloss Sanssouci oder einem Bummel über den **Weihnachtsmarkt** der Stadt die Freizeit zu verbringen.

Auf der Weiterfahrt mit überschaubarem Verkehr in Richtung Leipzig und München war es erstaunlich ruhig im Bus, denn manchen holte jetzt der Schlaf ein. Nach einer ruhigen Fahrt mit kurzen Pausen, erreichten wir nach diesen interessanten vier Tagen in Berlin wieder unser schönes Berchtesgadener Land.

